



## **Muster-Sammlung für Bautischler**

Eine nach verschiedenen Stylen geordnete und vorzüglich aus Münchens Neubauten entnommene Sammlung von Thoren, Thüren, Fenstern, Vorbauen, Ladenschränken, Fußböden, Treppen, Canzeln, Altären [et]c. [et]c.

**Krug, Eduard**

**München, 1846**

Erklärung.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-66248](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-66248)

## Erklärung.

- Bl. I.** Fig. 1. Verbindungsgang,  
 Fig. 2. Altanen,  
 Fig. 3. Durchschnitt und  
 Fig. 4. Gallerieträger, sämtlich Holzconstru-  
 tionen an einem Landhause in Te-  
 gernsee.
- Bl. II.** Fig. 5. Fenster mit Läden zum Auf- und  
 Abschieben. Die mit a bezeichneten  
 Füllungen sind die Fensterläden in  
 ihrem Verschluss, und bestehen in ei-  
 nem durch Nuten (Fugen oder Bah-  
 nen) laufenden Laden, welcher auf-  
 gezogen werden kann. Diese Vor-  
 richtung giebt ein hübsches Defora-  
 tions-Motiv.  
 Fig. 6. Durchschnitt von vorstehender Figur.  
 Fig. 7. u. 8. Geschnitzte Gesims-Frieße in Dop-  
 pelreihen als Fensterbekrönungen. Sol-  
 che Fenster in Gruppen zusammenge-  
 stellt, erhalten durch die gekerbten  
 Zwischenhölzer eine schöne Ansicht.
- Bl. III.** Fig. 9. bis 12. Vier ausgeschnittene Gallerie-Ge-  
 länder aus Breitchen zusammengestellt  
 und nach Chablonen ausgeschnitten;  
 diese werden an der Rückseite von  
 Wohngebäuden im bayerischen Hoch-  
 gebirge angebracht.  
 Fig. 13. Durchschnitt und  
 Fig. 14. Aufriss einer Gallerie mit Standsäule.  
 Die Befestigung des Geländers  
 durch eine zierlich gearbeitete Stand-  
 säule, welche oben durch ein Quer-  
 holz mit den Vorkopfhölzern verbun-  
 den ist, und woran das sonst schwan-  
 kende Geländer hinlängliche Sicher-  
 heit findet, ist sehr gut anwendbar.
- Bl. IV.** Fig. 15. Geschnitzte Brustwehr.  
 Fig. 16. Reichverziertes Giebfries an einem  
 Hause in Interlaken. Die mit Mei-  
 sel und Hohlseifen ausgearbeiteten  
 Schnitzwerke sind sehr zart und re-  
 gelmäßig.
- Fig. 17. Altanen- und Dachträger, welche an  
 den ausgeschnittenen Kanten gefast  
 sind.  
 Fig. 18. Geschnitzte Gesims-Frieße in Doppel-  
 reihen.  
 Fig. 19. Fensterbrüstung und Brustwehr an  
 einem Hause in Grindelwald.  
 Fig. 20. Ausgeschnittener Ausläger der Dach-  
 sparren.
- Bl. V.** Fig. 21. Einfahrt-Portal in das Anwesen des  
 Maurermeisters Reifenspiel zu Mün-  
 chen.  
 Fig. 22. Gartenthor mit Geländer.  
 Fig. 23. Hansthor an einem Privatgebäude in  
 der Ludwigsstraße zu München.  
 Fig. 24. Einfahrt-Thor an der Rückseite eines  
 Hauses in der Karlsstraße zu München.
- Bl. VI.** Fig. 25. Hölzerne Verkaufsbude am Biktualien-  
 markte zu München.  
 Fig. 26. Seitenansicht,  
 Fig. 27. Durchschnitt und  
 Fig. 28. Grundriß vorstehender Bude.
- Bl. VII.** Fig. 29. Durchschnitt eines Amphitheaters von  
 Holzconstruktion nach a — b.  
 Fig. 30. Grundriß desselben.
- Bl. VIII.** Fig. 31. Hölzerner Vorbau zu einem Waaren-  
 lager in byzantinischem Style, an ei-  
 nem Hause in der Weinstraße in  
 München.  
 Fig. 32. Seiten-Ansicht.

Neue Erfindung in der Konstruktion von Vorbauen an  
Kaufhäusern.

- Bl. IX.** Fig. 33. Vorderansicht und Profil eines Vor-  
baues nach dieser neuen Konstruktion.  
Fig. 34. Grundriß.  
Fig. 35. Äußere Ansicht mit Bekleidung.  
Fig. 36. Innere Ansicht mit Bekleidung.  
Fig. 37. Durchschnitt AA in Fig. 35. mit  
Details.  
Fig. 38. Äußere Ansicht ohne Bekleidung.  
Fig. 39. Innere Ansicht ohne Bekleidung mit  
geschlossenen Läden.  
Fig. 40. Getriebe o von Fig. 42., 50 und 51.  
Fig. 41. Friktionsrollen im vergrößerten Maße.

- Bl. X.** Fig. 42. Detail N der Fig. 38.  
Fig. 43. u. 44. Verzierungen an der Vorderansicht.  
Fig. 45. Detail M der Fig. 39.  
Fig. 46. Halber Grundriß eines Fensters mit  
Jalousien.  
Fig. 47. Durchschnitte KK der Fig. 35., 36.  
und 38.  
Fig. 48. Profil der Thoreinfassung.  
Fig. 49. Sperrrad im vergrößerten Maßstabe.

- Bl. XI.** Fig. 50. Durchschnitt EE der Fig. 42. u. 52.  
Fig. 51. Durchschnitt HH der Fig. 50.  
Fig. 52. Detail D der Fig. 39.  
Fig. 53. Füllungen an der Eingangsthüre.  
Fig. 54. Getriebswelle der Fig. 50., 51. u. 52.

Erklärung der auf Tafel 9., 10. und 11. vorkommen-  
den Buchstaben.

a — a'. Durchschnittslinie auf Fig. 35.

- b. Zahnstange.  
c. Laden.  
d. Sperrrad mit Feder.  
e — e'. Durchschnittslinie auf Fig. 42.  
f. Glasscheibe.  
g. Vertiefung für den Schlüssel.  
h — h'. Durchschnittslinie auf Fig. 51.  
i — i'. Hackenband für das Sperrrad.  
k — k'. Durchschnittslinie auf Fig. 35.  
l. Fensterstange.  
m. Stange für das Getriebe.  
n und o. Getriebe.  
p. Innere Brüstungsbekleidung.  
q. Äußere Brüstungsbekleidung.  
r. Getriebswelle.  
s. Verbindungsschraube der Zahnstange mit dem  
Laden.  
t — t'. Laden.  
u. Querstange zum Aufstand der Glasscheibe.  
v. Stange zur Befestigung des Getriebes.  
w. Hackenband für die Rolle.  
x. Friktionsrolle.  
y. Schraube — Theil der Getriebswelle.  
z. Sperrrad.  
z'. Sperrfeder.

- Bl. XII.** Fig. 55. Waarenkasten in der Weinstraße zu  
München.  
Fig. 56. Grundriß und  
Fig. 57. Profil desselben.  
Fig. 58. Waarenauslage in der Kaufingerstraße  
ebenfalls zu München.